

Der Münchener Rolandverlag bringt eine Anthologie junger Lyrik "Verkündigung", deren wesentliche Arbeit Dr. Martin Sommersfeld leistete. Diese Sammlung bemüht sich erst nicht, irgendeine programmatische, gesinnungshafte Einheit zu erzwingen oder vorzutäuschen, sondern will einfach möglichst ausführlich den Bestand gegenwärtiger deutscher Lyrik aufnehmen. So ist Zuverlässigkeit ihre Haupttugend, und ebenbürtig tritt sie in historischer Vollständigkeit an die Seite ihrer Ahnen Benzmann, Welge usw. Vielleicht möchte der eine oder andere ihrer 45 Autoren ein wenig vielseitiger und wesentlicher vertreten sein, schließlich verging zwischen Vorbereitung und Erscheinen des Werks beträchtliche Zeit, und als Ganzes erfüllt das Buch die Aufgabe, die eine sachliche Sammlung hat: es weist auf jeden Ausdruck zeitgenössischer Lyrikleistung hin und gibt dem einzelnen Gelegenheit, bekannt zu werden mit dem Dichter, den eingehender nachher zu erleben seiner Rettung liegt. Wenn man die ganze Schar unserer Lyriker so zusammen sieht, lösen sich um so unantastbarer die wenigen heraus, die wirkliche Dichter sind, enthalten sich die anderen, alle ein immerhin hohes formales Niveau bewältigend, die sich durchaus zum Dichter zwingen wollen, einen fremden Dichter spielen oder sich als Dichter organisieren. Manche waren auch einmal in der Vergangenheit Dichter und ruhen jetzt zene Wehmut hervor, die geliebte Lote in uns wecken. Wirklich vermissen muß ich in dem Chor, in dem ich selbst eine Stimme sein darf, die richtunggebende Originalität des Jakob van Hoddis. Rudolf Kauter schrieb dem Buch einen Prolog, der sich vor ähnlichen durch Selbstbeschränkung auszeichnet und durch entschiedene kritische Stellungnahme, die vor ihrem Material die unverfälschtere Gerechtigkeit bewahrt.

Colloquien: Heroldbuch

Das Heroldbuch ist eine Sammlung von Colloquien, die in der Regel in Form von Dialogen oder Monologe abgefaßt sind. Es enthält eine Vielzahl von Texten, die sich mit verschiedenen Themen befassen, darunter die Geschichte, die Literatur und die Philosophie. Die Colloquien sind in der Regel in einer leicht verständlichen Sprache abgefaßt und eignen sich daher sehr gut für den Unterricht in der deutschen Sprache. Die Sammlung ist in mehrere Bände unterteilt und bietet eine umfassende Auswahl an Texten für den Unterricht.

Eine unparteiische Lyrikammlung

Der Münchener Rolandverlag bringt eine Anthologie junger Lyrik "Verkündigung", deren wesentliche Arbeit Dr. Martin Sommersfeld leistete. Diese Sammlung bemüht sich erst nicht, irgendeine programmatische, gesinnungshafte Einheit zu erzwingen oder vorzutäuschen, sondern will einfach möglichst ausführlich den Bestand gegenwärtiger deutscher Lyrik aufnehmen. So ist Zuverlässigkeit ihre Haupttugend, und ebenbürtig tritt sie in historischer Vollständigkeit an die Seite ihrer Ahnen Benzmann, Welge usw. Vielleicht möchte der eine oder andere ihrer 45 Autoren ein wenig vielseitiger und wesentlicher vertreten sein, schließlich verging zwischen Vorbereitung und Erscheinen des Werks beträchtliche Zeit, und als Ganzes erfüllt das Buch die Aufgabe, die eine sachliche Sammlung hat: es weist auf jeden Ausdruck zeitgenössischer Lyrikleistung hin und gibt dem einzelnen Gelegenheit, bekannt zu werden mit dem Dichter, den eingehender nachher zu erleben seiner Rettung liegt. Wenn man die ganze Schar unserer Lyriker so zusammen sieht, lösen sich um so unantastbarer die wenigen heraus, die wirkliche Dichter sind, enthalten sich die anderen, alle ein immerhin hohes formales Niveau bewältigend, die sich durchaus zum Dichter zwingen wollen, einen fremden Dichter spielen oder sich als Dichter organisieren. Manche waren auch einmal in der Vergangenheit Dichter und ruhen jetzt zene Wehmut hervor, die geliebte Lote in uns wecken. Wirklich vermissen muß ich in dem Chor, in dem ich selbst eine Stimme sein darf, die richtunggebende Originalität des Jakob van Hoddis. Rudolf Kauter schrieb dem Buch einen Prolog, der sich vor ähnlichen durch Selbstbeschränkung auszeichnet und durch entschiedene kritische Stellungnahme, die vor ihrem Material die unverfälschtere Gerechtigkeit bewahrt.

Max Herrmann.

Die deutsche Literatur

Die deutsche Literatur hat in der Vergangenheit eine reiche Tradition hinterlassen. Von den Werken der Klassik bis zur modernen Lyrik haben viele Autoren wichtige Beiträge geleistet. Die deutsche Literatur ist nicht nur ein Spiegelbild der Gesellschaft, sondern auch ein Ausdruck der menschlichen Existenz. Sie hat die Fähigkeit, die menschlichen Erfahrungen zu reflektieren und sie in einer Weise darzustellen, die sowohl informativ als auch emotional ansprechend ist. Die deutsche Literatur hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und ist heute ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Identität eines jeden Deutschen.

Die Dichtung der Dichtung

Die Dichtung der Dichtung ist ein zentraler Begriff in der Literaturwissenschaft. Er bezieht sich auf die Reflexion über die Dichtung selbst. In der Dichtung der Dichtung wird die Dichtung als Kunstform analysiert und ihre Funktion, ihre Struktur und ihre Wirkung untersucht. Diese Art der Dichtung ist oft sehr komplex und vielschichtig, da sie sowohl die äußere Form der Dichtung als auch die innere Welt des Dichters thematisiert. Sie ist ein Spiegelbild der Dichtung, die sie reflektiert, und sie hat die Fähigkeit, die Dichtung in einer neuen Weise zu beleuchten und zu interpretieren.

Das Dichterverständnis

Das Dichterverständnis ist ein zentraler Begriff in der Literaturwissenschaft. Es bezieht sich auf die Fähigkeit, die Dichtung zu verstehen und zu interpretieren. Das Dichterverständnis ist ein komplexer Prozess, der sowohl die äußere Form der Dichtung als auch die innere Welt des Dichters umfasst. Es ist ein Prozess, der sich im Laufe der Zeit entwickelt und verändert. Das Dichterverständnis ist ein zentraler Bestandteil der literarischen Bildung und es ist ein Prozess, der die Dichtung in einer neuen Weise beleuchtet und interpretiert. Das Dichterverständnis ist ein Prozess, der die Dichtung in einer neuen Weise beleuchtet und interpretiert.

Das Dichterverständnis

Das Dichterverständnis ist ein zentraler Begriff in der Literaturwissenschaft. Es bezieht sich auf die Fähigkeit, die Dichtung zu verstehen und zu interpretieren. Das Dichterverständnis ist ein komplexer Prozess, der sowohl die äußere Form der Dichtung als auch die innere Welt des Dichters umfasst. Es ist ein Prozess, der sich im Laufe der Zeit entwickelt und verändert. Das Dichterverständnis ist ein zentraler Bestandteil der literarischen Bildung und es ist ein Prozess, der die Dichtung in einer neuen Weise beleuchtet und interpretiert. Das Dichterverständnis ist ein Prozess, der die Dichtung in einer neuen Weise beleuchtet und interpretiert.

Die deutsche Literatur hat in der Vergangenheit eine reiche Tradition hinterlassen. Von den Werken der Klassik bis zur modernen Lyrik haben viele Autoren wichtige Beiträge geleistet. Die deutsche Literatur ist nicht nur ein Spiegelbild der Gesellschaft, sondern auch ein Ausdruck der menschlichen Existenz. Sie hat die Fähigkeit, die menschlichen Erfahrungen zu reflektieren und sie in einer Weise darzustellen, die sowohl informativ als auch emotional ansprechend ist. Die deutsche Literatur hat sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt und ist heute ein wichtiger Bestandteil der kulturellen Identität eines jeden Deutschen.

Die Dichtung der Dichtung ist ein zentraler Begriff in der Literaturwissenschaft. Er bezieht sich auf die Reflexion über die Dichtung selbst. In der Dichtung der Dichtung wird die Dichtung als Kunstform analysiert und ihre Funktion, ihre Struktur und ihre Wirkung untersucht. Diese Art der Dichtung ist oft sehr komplex und vielschichtig, da sie sowohl die äußere Form der Dichtung als auch die innere Welt des Dichters thematisiert. Sie ist ein Spiegelbild der Dichtung, die sie reflektiert, und sie hat die Fähigkeit, die Dichtung in einer neuen Weise zu beleuchten und zu interpretieren.

Das Dichterverständnis ist ein zentraler Begriff in der Literaturwissenschaft. Es bezieht sich auf die Fähigkeit, die Dichtung zu verstehen und zu interpretieren. Das Dichterverständnis ist ein komplexer Prozess, der sowohl die äußere Form der Dichtung als auch die innere Welt des Dichters umfasst. Es ist ein Prozess, der sich im Laufe der Zeit entwickelt und verändert. Das Dichterverständnis ist ein zentraler Bestandteil der literarischen Bildung und es ist ein Prozess, der die Dichtung in einer neuen Weise beleuchtet und interpretiert. Das Dichterverständnis ist ein Prozess, der die Dichtung in einer neuen Weise beleuchtet und interpretiert.



HANS DOMMES
VERLAGS-UND DRUCKEREI
KÖLN AM RHEIN

Buchhandlung Paul Neuberger
Köln, am Rhein
Kaufmannsstraße 10
Telefon 1111

Studentien
Köln, am Rhein
Kaufmannsstraße 10
Telefon 1111

Inches 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 8

Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

